

Elisabethschule Marburg/Lahn

– Gymnasium –



Infobroschüre zum Tag der offenen Tür 2005



Elisabethschule Marburg
– Gymnasium –

Leopold-Lucas-Straße 5
35037 MARBURG
TeleFon (064 21) 92 46 68
TeleFax (064 21) 92 46 67

gegr. 1879

post@elisabethschule.de

Die Elisabethschule in Zahlen

Über 1.100 Schülerinnen und Schüler besuchen zur Zeit die Elisabethschule. Davon sind 888 in den Klassen 5 – 10 mit einer durchschnittlichen Klassengröße von 29; 108 Schülerinnen und Schüler besuchen die 4 Klassen der Jahrgangsstufe 11 und 147 die Grund- und Leistungskurse der Jahrgangsstufen 12 und 13.

Unterrichtet werden sie von ca. 83 Lehrerinnen und Lehrern und 13 Referendaren. Unser Gebäude wird von 2 Hausmeistern und 5 Reinigungsfrauen gepflegt, wobei alle Schülerinnen und Schüler zur Mithilfe verpflichtet sind.

Unser ganztägig besetztes Büro mit zwei erfahrenen Sekretärinnen ist eine beliebte und geschätzte Anlaufstelle für alle Mitglieder der Schulgemeinde.



Schaukästen mit Unterrichtsergebnissen

Die Elisabethschule will

- im Sinne des gymnasialen Bildungsauftrags die Anlagen der Schülerinnen und Schüler durch Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln;
- die ihr anvertrauten Kinder und Jugendlichen im Geiste humanistisch-christlicher und demokratischer Werte erziehen, um eine Orientierung in einer modernen, immer komplexer werdenden Welt zu ermöglichen;
- mit ihren schulischen Abschlüssen Grundlagen für ein erfolgreiches Studium oder eine entsprechende Berufsausbildung schaffen. Dies geschieht sowohl durch Einblicke in Inhalte und Methodik wichtiger Studien- und Ausbildungsgänge als auch durch die Vermittlung einer breiten Allgemeinbildung.

Die Elisabethschule setzt ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag um

- mit festen Lerngruppen in den Klassen 5 und 6 sowie 7 bis 10. In der Jahrgangsstufe 11 wird sowohl im Klassenverband als auch im Kurs-

system unterrichtet, das auf die Kurse der gymnasialen Oberstufe in den Jahrgangsstufen 12 und 13 vorbereitet;

- durch ein Sprachenkonzept mit Englisch als 1., Französisch oder Latein als 2., Französisch, Latein oder Russisch als 3. Fremdsprache und Italienisch, Russisch oder Spanisch als weitere Angebote ab der Klasse 11;
- durch eine verlässliche Mittags- und Nachmittagsbetreuung (Ganztagschule) von Montag bis Freitag und eine Vielzahl von freiwilligen Arbeitsgruppen (AGs)
- durch eine einjährige Computerausbildung in der Klasse 8;
- durch ein breitgefächertes Wahlpflichtangebot in den Klassen 9 und 10. Zur Zeit neben den 3. Fremdsprachen: Kunst/Musik, Chemie/Biologie, Darstellendes Spiel, Erdkunde und Technik;
- durch eine bewährte Trennung von Jungen und Mädchen im Sportunterricht der Klassen 5 – 10;
- durch einen bilingualen Klassenzug ab dem Jahrgang 7: im Wechsel werden Geschichte, Politik und Wirtschaft sowie Erdkunde in einer Klasse auf Englisch unterrichtet;
- durch ein Leistungskursangebot in den Jahrgangsstufen 12 und 13 in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Politik und Wirtschaft, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, zukünftig auch in Kunst;
- durch gut ausgestattete Fachräume im naturwissenschaftlichen, künstlerisch-musischen und informationstechnologischen Bereich. Seit Januar 2004 verfügt die Schule über ein hochmodernes Sprachlernzentrum;
- durch Klassen- und Studienfahrten in den Jahrgangsstufen 5, 8 (Ski- oder Segellehrgang) und 12 sowie durch zahlreiche ein- und mehrtägige Fachexkursionen und Aktivitäten zur Förderung der Klassengemeinschaft;



Präsentation von „Crazy Birds“

- durch Öffnung der Schule nach außen, z. B.

- Exkursionen zu Ausstellungen, Museen, Theater- und Opernaufführungen, Gedenkstätten, Kraftwerken, Industriebetrieben, Rundfunkanstalten, Parlamenten und vielem mehr;
- Teilnahme z.B. an Lese-, Mathematik-, Kunst- und Sportwettbewerben;
- Teilnahme an der Aktion „Zeitung in der Schule“;
- Organisation von Dichterlesungen, Opernaufführungen, Zeitzeugengesprächen, Expertenanhörungen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik;
- Betriebspraktika in Klasse 9 und in der Oberstufe, Berufs- und Studienwahlvorbereitung, Bewerbungstraining und Rhetorikkurse;
- verbindliche Erste-Hilfe-Ausbildung in der Jahrgangsstufe 9;

- Austausch mit Schulen in den USA, Frankreich, England, Russland, Italien, der Schweiz und Finnland;
- Förderung von Auslandsaufenthalten.



eine Klasse 7 vor dem Wandertag

Das Lernangebot auf einen Blick (Leitbild unter www.elisabethschule.de)

Klassen/ Jahrgangsstufen	Fächer- und Lernangebote
5/6	Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie, Religion, Erdkunde, Geschichte, Kunst, Musik, Sport (mit Schwimmen), Ganztagsangebot mit Hausaufgabenbetreuung und Neigungsgruppen, Rechtschreibkurse, Deutsch- und Mathematikförderkurse eine zusätzliche Englischstunde im 6. Schuljahr
7 <i>jeweils zusätzlich</i>	zweite Fremdsprache (Französisch oder Latein) Politik und Wirtschaft / Physik Bilingualer Unterricht (Englisch) in Erdkunde und Politik und Wirtschaft, ab Klasse 8 in Geschichte in einer Jahrgangsklasse Prävention gegen Nikotin, Alkohol und Drogenkonsum
8	Chemie AG für alle Klassen: Einführung in die Arbeit am Computer
9	im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts: Latein, Französisch oder Russisch als dritte Fremdsprache Erdkunde, Chemie/Biologie, Darstellendes Spiel, Musik/Kunst, Technik Betriebspraktikum Religion oder Ethik Erste-Hilfe-Ausbildung / Propädeutikum „Natur“
10	Schullaufbahn- und Berufsberatung, Bewerbungstraining, geowissenschaftliches Propädeutikum
11	Unterricht im Klassenverband; als Kursangebot: zweite Fremdsprachen, Religion, Ethik, Musik, Kunst, Sport und Informatik Weitere Fremdsprachen: Italienisch, Russisch, Spanisch
12/13	Oberstufe mit Grund- und Leistungskursen (Individuelle Schwerpunktsetzung), Studien- und Berufsberatung Betriebspraktikum Sek. II

Fördermaßnahmen

Wir bieten nach Bedarf und Möglichkeiten kostenlose oder mit geringen Kosten verbundene **Fördermaßnahmen** zur Aufarbeitung entstandener Lücken in einzelnen Fächern an: so z. B. Samstagskurse in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, 2. Fremdsprache für die Jahrgangsstufe 7 oder in den Fächern Deutsch/Rechtschreiben und Mathematik in der Jahrgangsstufe 5.

Die Förderkurse werden sowohl von Lehrkräften als auch von älteren Schülerinnen und Schülern durchgeführt und haben sich als erfolgreich erwiesen.

Begabtenförderung

Für besonders interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler bieten unsere nachmittäglichen Arbeitsgruppen oder spezielle Zusatzangebote in Italienisch, Französisch, englische Konversation oder Mathematik interessante Arbeitsgebiete.

Unser pädagogisches Konzept für die Klassen 5 und 6

1. Aufnahme und Einführungstage

1.1. Konzeption

An der Elisabethschule werden die ersten Schultage der neu aufgenommenen Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 – unabhängig vom Stundenplan – in Form einer Einführungswoche gestaltet, um so den Übergang von den vertrauten, kleinen Grundschulsystemen zur neuen, großen Schule möglichst behutsam und ohne Scheu und Ängste zu ermöglichen. Unter der Obhut der Klassenlehrerin bzw. des Klassenlehrers lassen wir den Kindern Zeit, sich mit der Schule vertraut zu machen, zum gegenseitigen Kennen lernen, zur gemeinsamen Erkundung des Umfeldes der Schule und zur allmählichen Hinführung zum Fachunterricht mit zum Teil neuen Fächern und Fachlehrern.

1.2. Ablauf der Einführungstage

1. Tag – Dienstag: „Wir lernen neue Menschen kennen“

- Aufnahme und Begrüßung
- Schülerinnen und Schüler beziehen ihren Klassenraum
- Erstes Kennen lernen



Neue Schülerinnen und Schüler schreiben sich ein.

2. Tag – Mittwoch: „Wir lernen unsere Schule kennen“

- Erkundung der Schule und des Schulgeländes
- Besichtigung der Fachräume, der Sammlungen und Büchereien
- Schulrallye (mit Tutorengruppen der Oberstufe)

Dauer: 1. bis 4. Stunde / Klassenlehrer/in

3. Tag – Donnerstag: „Mein Schulweg und die Stadt Marburg“

- Erkundung der näheren Umgebung und des Umfeldes der Schule
- Schulweg: besondere Gefahrenpunkte
- Kennen lernen von Fachlehrern der Klasse

Dauer: 1. bis 4. Stunde / Klassenlehrer/in

4. Tag – Freitag: Beginn des Fachunterrichts

- 1. und 2. Stunde: Klassenlehrerunterricht
- danach: Fachunterricht nach Stundenplan (3. und 4. Std.)

5. Tag – Montag 2. Woche: Unterricht nach Stundenplan

letzte Stunde: Klassenlehrerunterricht (Rückblick, Ausblick)

2. Zur inhaltlichen Arbeit in den Klassen 5 und 6

Unser fachlich-pädagogisches Konzept „Fordern – Fördern – Erziehen – Beraten“ finden Sie im Internet unter www.elisabethschule.de

2.1. Vorbemerkung

Die Elisabethschule entwickelt und erprobt schon seit einigen Jahren auf dem Hintergrund der Ziele des Fachunterrichts neue pädagogische Modelle, wie sie im Schulgesetz unter den Stichworten „fächerverbindendes und fächerübergreifendes Lernen“ und „Öffnung der Schule“ ihren Niederschlag gefunden haben.

2.2. Zur Konzeption der inhaltlichen Arbeit für die Klassen 5 und 6

- Festlegung auf ein fächerübergreifendes Unterrichtsthema pro Jahr.

Erprobt und durchgeführt wurden:

- Landwirtschaft in Deutschland (Ek / B / D)
- Herbst bzw. Frühling – in Verbindung mit Rossberg (D / B / Ku)
- Afrika (D / Ge / B / Rel / Ku), Zirkus (D / Ku / E / B), Steinzeit (D / B / Ge), Tierspuren (D / B / Ku)
- Das Lernen lernen mit einem schuleigenem Trainingsprogramm
- Einbeziehung von außerschulischen Lernorten (z. B. Jugendwaldheim/Pro Familia);
- Zusammenarbeit der Fachlehrer einer Klasse, Durchführung von pädagogischen Konferenzen;
- Absprachen zwischen den Fachkollegen der Parallelklassen;
- Patensystem: je zwei ältere Schülerinnen und Schüler betreuen die Klasse als Paten;
- einwöchiger Schullandheimaufenthalt bei Bad Orb am Ende der Klasse 5



Aufenthalt im Schullandheim auf dem Gelände Wegscheide bei Bad Orb

Mittagspause und Ganztagsangebot

Für die Mittagspause – wie auch für das 1. oder 2. Frühstück – bietet unsere **Cafeteria** ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Angebot. Ab 12.30 Uhr gibt es ein warmes Tellergericht (für 2,-- Euro z.B. Spaghetti mit Tomatensoße, Reis mit Ratatouille, Geflügelgerichte) oder Salate, Pizzastücke, Sandwiches und Obst, neben Milch und Fruchtsaftgetränken. Auf dem Schulhof stehen Wasserspender zur Verfügung.

Nach der Mittagspause, die man in der Pausenhalle, in der Cafeteria, in unserer Schulküche oder auf unserem weitläufigen Schulgelände zubringen kann, beginnen ab 13.30 Uhr die Hausaufgabenbetreuung und anschließend von 15.00 bis 16.15 Uhr die Förder-, Spiel- und Lernangebote (AGs).



Nachmittagsangebote

12.30 – 13.45 Uhr	Mittagessen in der Cafeteria (Mo. – Fr.)
13.30 – 15.00 Uhr	Hausaufgabenbetreuung und Spielen unter Aufsicht (Mo. – Do.)
14.00 – 15.00 Uhr	AG-Angebote (nur Fr.)
15.00 – 16.15 Uhr	Förder-, Spiel- und Lernangebote (Mo. – Do.)



AGs

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag Alle AGs 14.00 – 15.00 Uhr!
Zirkus	Basketball (Mä)	Volleyball	Basketball (Ju)	Rugby-AG
Rhönrad	Fußball	Chemie	Tanz	Computer-Video
Computer	Foto	Modellbau	Schach	Kunst-AG
	Theater		Comic-Zeichnen	
			Rollenspiel	

(Plan des 1. Schulhalbjahres 04/05, halbjährliche Neugestaltung)

Ziel des Ganztagsangebotes ist es einerseits zur Entlastung berufstätiger Eltern eine verlässliche Betreuung der jüngeren Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. Andererseits geht es darum, den Schulerfolg durch die regelmäßige Anfertigung von Hausaufgaben sicherzustellen und in Spiel- und Neigungsgruppen Interessen zu wecken, Begabungen zu entdecken und zu entwickeln und nicht zuletzt für das anstrengende Lernen einen attraktiven Ausgleich zu bieten.

Das Ganztagsprogramm wird durch ein Lehrerteam betreut. Das Büro erreichen Sie unter der Telefonnummer 95 23 04.

Organisationsteam:

Frau Closmann, Frau Grigoryan, Frau Jahnke-Schuck, Frau Pieper, Herr Liersch.

AGs für die Jgst. 8 – 13

- Foto
- Zirkus
- Orchester
- Theater
- Basketball
- Fußball
- Französisch
- Englisch
- Italienisch
- Schach
- Billard
- Drogen-Prävention
- Mathe-AG

Unser Wahlpflichtangebot Jgst. 9 u. 10

- Französisch, Latein, Russisch
- Darstellendes Spiel (Theater)
- Chemie (Klasse 9)/Biologie (Klasse 10)
- Kunst/Musik (im Wechsel)
- Erdkunde
- Technik



Schach-AG



Sportliche Aktivitäten

Ausbildung in Rudern, Kajak und Kanadier im schuleigenen Bootshaus (Wehrdaer Weg) ab der Jgst. 8

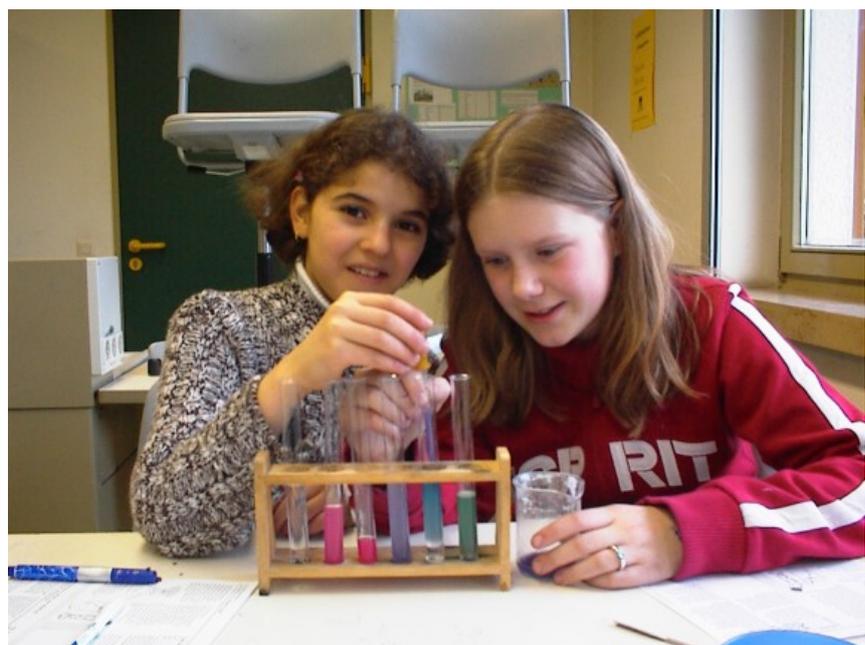


Basketball-AG

Multimediales Sprachlernzentrum



Chemie-AG



Redaktion

Ingrid Damm, Karl Heinz Fuchs (V.i.S.d.P.), Karl Goecke, Rüdiger Weyer (La|Y|ou|T)